



Vater- Kindweekend 2019

Das OK war parat und wartete geduldig auf dem Schulhausparkplatz. Nach dem Eintreffen der ersten Teilnehmer wurde sofort das Gepäck im bereitgestellten Anhänger verladen. Kurzer Check, jawohl alle angemeldeten 68 Teilnehmer sind eingetroffen. Nach der Begrüssung und kleinen Orientierung wurden sämtliche Väter zum Bahnhof Hägendorf beordert. Die jüngeren Kinder wurden dann in drei Gruppen aufgeteilt und unter Anleitung der Oberstufen Kinder, wurde auf dem Schulhausplatz zum Einstimmen auf unser bevorstehendes Weekend «Leiterli uf ond Leiterli ab; mit Fangnis, Zitig läse ond lueget ned ome dr Fochs goht ome» abwechselnd gespielt. Nach dem Warmlaufen verschoben wir wieder unter Anleitung der Oberstufen Kids ebenfalls zum Bahnhof Hägendorf, wo uns die Väter mit gelösten Tickets erwarteten. Mit dem Zug fuhren wir nach Wangen bei Olten und zu Fuss marschierten wir bis zur Pfadihütte hoch. Mittlerweile war es Mittag geworden und so verpflegten wir uns aus dem Rucksack. Am Nachmittag teilten wir die Kinder in zwei Gruppen auf, mit der ersten ging wir an das eigens entworfene Leiterlispiel und spielten dieses und mit der anderen Gruppe bastelten wir mit vorbereiteten Vorlagen selber Leiterlispiele.

Die Oberstufen Kids waren im Programm eingeweiht und leisteten Vorarbeit. Dabei übernahmen sie verschiedene Posten, welche es zu absolvieren gab. Beim Gelingen durften weitere Felder vorgerückt werden. Bei den Bastlern entstanden richtige Kunstwerke, ob mit oder ohne Hilfe der Papis oder dem Zeichnungskünstler Robo. Weitere Fotos sind auf der Homepage.



Für den kleinen Hunger wurden Wienerli und Brot serviert, dazu gab es frisch zubereiteten Tee. Am späteren Nachmittag wurden die Zelte aufgebaut und wieder alle Teilnehmer zusammengetrommelt. Nun haben wir wieder buntzusammengewürfelte Gruppen gebildet. Als Vorbereitung mussten sich die Gruppen mit dem Thema Märchen neu inszeniert und modernisiert auseinandersetzen. Anschliessend galt es diese einzustudieren und zu üben. Zum Abendessen stand Spagetti Bolognese auf dem Speiseplan, eine echt willkommene leckere Stärkung. Nach dem Essen präsentierten uns die Gruppen ihre Darbietungen, so kamen Zwerge, Frau Holle, der gestiefelte Kater, zwei sprechende Steinböcke, nicht zu vergessen der Wolf mit den grossen Augen, und allerlei verschiedene Märchenfiguren zum Einsatz. Ach ja, Hänsel und Gretel essen lieber Kebab. Die Hände taten schon fast weh vom vielen Applaudieren. Es dunkelte ein und ein müdes Gesicht nach dem andern sucht sich seinen Schlafplatz und die Schnarcher vermehrten sich rasch. Am frühen Morgen haben wir als erstes ein reichhaltiges Frühstück zu uns genommen und wir starteten wieder mit dem Programm. Aus den Spielern wurden Bastler und umgekehrt. Vor dem Mittagessen wurden noch alle Zelte abgebaut und das Gepäck wieder im Anhänger verstaut. Diesmal überraschten uns unsere beiden Köche Dani und Roland mit herrlichem Kartoffelstock und Voressen. Kein Wunder, die Köche sind bereits für nächstes Weekend wieder gebucht worden. Am Mittag stand fast zufällig, bei diesem herrlich warmen Tag, eine Wasserschlacht auf dem Programm. Nachdem dem Aufräumen und Putzen machten wir uns auf den Heimweg mit vielen tollen Erinnerungen.